

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 87 (1969)
Heft: 46

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Umschau

Persönliches. Masch.-Ing. *Erwin Stirnemann*, a. Stadtrat von Zürich, ist im Laufe dieses Jahres als Redaktor der «Blätter der Vereinigung pro Sihltal» zurückgetreten. Er hatte diese Vereinigung ins Leben gerufen und sie mit Leib und Seele geführt. So schreibt ihm denn auch der Gemeinderat von Langnau a. A.: «Sie haben als langjähriger Präsident und Ehrenpräsident der von Ihnen vor mehr als 20 Jahren ins Leben gerufenen Aktion und nachherigen Vereinigung Pro Sihltal mehr für das Sihltal, insbesondere für dessen touristische Erschliessung getan als irgend jemand der vergangenen Jahrhunderte. Ihre Opferbereitschaft wird auch in weiter Zukunft kaum ihresgleichen finden.» Wir beglückwünschen unsern allzeit rührigen SIA-Kollegen herzlich zu der von ihm – notabene im Ruhestand! – geschaffenen Schriftenreihe und zu der verdienten Ehrung!

DK 92

Wettbewerbe

Katholisches Zentrum in Hünenberg ZG. In einem Projektwettbewerb der Katholischen Kirchgemeinde Cham-Hünenberg für Kirche, Pfarrhaus, Pfarreiräume, Friedhofanlage und Gemeindebauten wurden zwölf Projekte beurteilt. *Ergebnis:*

1. Preis (4000 Fr. mit Antrag zur Weiterbearbeitung): Paul Weber, Zug; Mitarbeiter: Heinz Haller
2. Preis (4000 Fr.) Hans-Peter Amman in Firma H. P. Amman und P. Baumann, Zug
3. Preis (3000 Fr.) Hannes Müller und Alois Staub, Baar; Mitarbeiter: Oskar Bucher, Fredy Schmid; E. Cramer, Gartenarchitekt BSG/SWB, Zürich
4. Preis (3000 Fr.) C. Frey, Baar; Mitarbeiter: K. Bernath, Th. Boga, P. Balla, M. Bosshard, P. Birchmeier, P. Wenk, P. Schlagenhaut
5. Preis (2000 Fr.) Walter Moser, Zürich; Mitarbeiter: Dieter Schenker, Beat Bürcher, Zürich
6. Preis (2000 Fr.) Chris Derungs, Ruedi Achleitner, Menzingen; Mitarbeiter: J. P. Prodollet

Im Preisgericht wirkten als Architekten mit: E. Brantschen, St. Gallen, E. Studer, Zürich, H. Käppeli, Luzern, und K. Neeser, Zürich.

Die preisgekrönten Projekte sind ausgestellt: 15. und 16. November in Cham, Restaurant Kreuz, 13 bis 21 h.

Reformiertes Kirchgemeindehaus in Wald ZH. Die reformierte Kirchenpflege Wald lud fünf Architekten zu einem Projektwettbewerb ein. Die feste Entschädigung betrug je 1500 Fr. *Ergebnis:*

1. Preis (1500 Fr. mit Antrag zur Weiterbearbeitung): Paul Hürzel, Wetzikon
2. Preis (1200 Fr.) Max Ziegler, Zürich; Mitarbeiter: J. Sigg
3. Preis (800 Fr.) Gotthold Hertig, Aarau, Mitarbeiter: Ueli Wagner

Architekten im Preisgericht: E. Eidenbenz, Zumikon, P. Ger-mann, Forch, F. Steinbrüchel, Zürich.

Projektausstellung im Heimatmuseum Wald: Samstag, 15. November 14 bis 17 h und 19 bis 21 h; Sonntag, 16. November 10.30 bis 12 h, 14 bis 17 h und 19 bis 21 h.

Gemeindehaus und Zentrumsplanung in Effretikon. Unsere Mit- teilung in H. 45, S. 895 berichtend ist zu melden, dass nicht das mit dem 3. Preis bedachte Projekt (Verfasser Heinrich Raschle, Mitarbeiter Fritz Kolb, Uster), sondern das angekaufte, Verfasser *Tanner und Loetscher*, Architekten, Winterthur, nebst den beiden höchstrangierten zur Weiterbearbeitung empfohlen worden ist.

Schulzentrum in Romont. Die Sekundarschulbehörden des Distriktes de la Glâne eröffnen einen Projektwettbewerb für ein Sekundar-Schulzentrum in Romont. Teilnahmeberechtigt sind Architekten, welche a) im Berufsregister des Baudepartementes des Kantons Freiburg eingetragen sind, b) eine entsprechende Bescheinigung beibringen, c) nachweisen, dass sie mindestens seit 1. Oktober 1968 im Kanton Freiburg niedergelassen sind. Zur Teilnahme werden vier ausserkantonale Architekten eingeladen. Im Preisgericht wirken als Architekten mit: Arthur Bugna, Genf, Alin Décoppet, Lausanne, Jean Ellenberger, Genf, Jean-Claude Latelatin, Fribourg. Als Ersatzmann: Pierre Nicolet, Adjunkt des Kantonsbaumeisters, Fribourg. Für sechs Preise stehen 32 000 Fr. und für Ankäufe 6000 Fr. zur Verfügung.

Aus dem Programm für rund 500 Schüler: 27 Klassenzimmer, 14 Räume für Spezialunterricht, Aula; Schulverwaltung (vier Räume), Schülerbibliothek, Materialraum, Lehrzimmer, zusätz- lich Raum für Lehrerinnen, Sprechzimmer; Krankenzimmer. LS und Betriebsanlagen; zwei Turnhallen mit Nebenräumen; Aussen- anlagen. Abwartwohnung, Geräteraum und Garage. *Anforderungen:* Situation und Modell 1:500, Projektpläne 1:200, Klassenzim- mer 1:50 und 1:20, Konstruktions- und Materialbeschrieb, kubische Berechnung, Erläuterungsbericht mit besonders verlangten An- gaben zur Beurteilung der Wirtschaftlichkeit. Das Programm ent- hält zahlreiche detaillierte Angaben für die Projektierung sowie Beurteilungskriterien. Termine: für die Fragenbeantwortung 1. De- zember 1969, für die Abgabe der Projekte und Modelle 30. April 1970. Bezug der Unterlagen gegen Depot von 100 Fr. bei der Préfecture de la Glâne, 1680 Romont.

Ankündigungen

R. M. Schindler – seine Bauten in Kalifornien

Über diesen 1914 nach Amerika ausgewanderten und da- nach bis 1953 in Kalifornien tätigen Pionierarchitekten präsen- tiert die ETH-Abteilung vom 18. November bis 7. Dezember 1969 eine Ausstellung im *Centre Le Corbusier* (Höschgasse-Bellerive- strasse, Zürich-Tiefenbrunnen). Öffnungszeiten: Montag bis Frei- tag 11 bis 18 h. Samstag und Sonntag 10 bis 12 h und 14 bis 18 h. Unkostenbeitrag 3 Fr., Studenten gratis. Gruppenführung nach telephonischer Vereinbarung (Abteilung für Architektur der ETH, Bahnhofbrücke-Bahnhofquai 1. Stock, Tel. 44 26 22). An der Er- öffnung am 17. November, um 18.15 h, hält Architekt Prof. *H. Hollein*, Wien und Düsseldorf, das Einführungsreferat.

Verkehrshaus der Schweiz, Luzern

Bis Ende März nächsten Jahres ist eine Ausstellung des Technischen Nationalmuseums in Prag zu sehen, welche der *Pferdeeisenbahn Budweis-Linz-Gmunden* (1832 bis 1872) gewid- met ist. Öffnungszeiten im November täglich 9 bis 18 h.

Geschichte des Architekturunterrichtes an der Architekturabteilung der ETH Zürich

Diese in SBZ 1969, H. 40, S. 815 angekündigte Ausstellung im «Globus-Provisorium» Bahnhofbrücke/Bahnhofquai (1. Stock) wird bis und mit 20. Dezember verlängert. Öffnungszeiten 8 bis 12 und 14 bis 18 h; Samstag und Sonntag geschlossen. Führungen können mit der Abteilung für Architektur (Prof. H. Ronner) ver- einbart werden (Tel. 051 / 44 26 22).

Die ebenfalls von der ETH-Abteilung für Architektur prä- sentierte Ausstellung «R. M. Schindler – seine Bauten in Kali- fornien» (18. November bis 7. Dezember) im Centre Le Corbusier in Zürich) wird von dieser Verlängerung nicht berührt.

Internationale Fachmesse für die Oberflächenbehandlung, Basel

Vom 19. bis 25. November 1969 findet in den Hallen der Schweizer Mustermesse in Basel die 2. Internationale Fachmesse für die Ober- flächenbehandlung statt. Sie umfasst folgende Fachgebiete: mechani- sche Vor- und Nachbehandlung; chemische und elektrochemische Vor- und Nachbehandlung; chemische und elektrochemische Ober- flächenveredlung; thermische Verfahren (Feuerverzinken, Verbleien, Verzinnen, Feuere-maillieren); Metallspritzen, Plattieren, Aufdampfen; Laboreinrichtungen, Mess- und Prüfgeräte; luft- und elektrotechnische Anlagen, Wasser- und Abwassertechnik, Schutzeinrichtungen; Beratungsdienst der Grundstoffindustrie.

Zugleich finden folgende Vortragsveranstaltungen statt:

– Jahrestagung der Schweiz. Galvanotechnischen Gesellschaft. Themenkreise: «Aktuelle Probleme der Galvanotechnik» (20. Nov.) und «Abwasserprobleme in der Galvanotechnik» (21. Nov.).

– 64. Gesamtarbeitstagung der Schweiz. Vereinigung der Lack- und Farbenchemiker (24. Nov.). Thema: «Korrosion und deren Verhinde- rung durch kunststoffhaltige Beschichtung».

Öffentlichkeit und Landesplanung

Das *Kolloquium über Orts-, Regional- und Landesplanung* an der ETH Zürich wird im Wintersemester 1969/70 unter der Leitung der Professoren *W. Custer*, Dr. *H. Grubinger*, Dr. *J. Mau- rer*, *M. Rotach*, *Th. Weidmann* und Dr. *E. Winkler* gemäss fol- gendem Programm durchgeführt:

20. Nov. Dr. *Alfred Peter*, Redaktor der Nationalzeitung, Basel: «Der Bodenrechtsartikel in der öffentlichen Diskussion».